



Alexandra Ignatyeva – shutterstock.com

Die Akademie für säkularen  
Humanismus und die Evangelische  
Akademie im Rheinland laden ein

# Lasst uns reden!

Wie frei ist der Mensch wirklich?  
Freiheit im Spannungsverhältnis  
zwischen Wissenschaft und Religion

03.07.2018, 19 - 21 Uhr | Essen



**KORTIZES**

Institut für populär-  
wissenschaftlichen Diskurs

Akademie für säkularen Humanismus



**evangelische  
akademie**

**im rheinland**

Oft redet man nur unter sich: Christinnen und Christen reden miteinander. Humanistinnen und Humanisten reden miteinander. Dieser Abend möchte einen offenen Austausch zwischen den beiden unterschiedlichen Positionen und Sichtweisen möglich machen.

### **Begrüßung**

Gastgeber Reinhard Wiesemann, Essen

### **Moderatorin des Gesprächs**

Irene Dänzer-Vanotti, Journalistin, Düsseldorf

### **Impuls: „Der Mensch ist auch dann determiniert, wenn er es nicht merkt.“**

Helmut Fink, Physiker und Naturalist

Akademie für säkularen Humanismus, Nürnberg

Seine These: Menschliche Freiheit hat stets materielle Voraussetzungen und Grenzen. Die biologische Natur unseres Gehirns gehört dazu. Unser Wille, unsere Entscheidungen und unser Freiheitsgefühl sind ein Produkt natürlicher Prozesse.

Mehr Information: [www.saekularer-humanismus.de](http://www.saekularer-humanismus.de)

### **Impuls: „Der Mensch ist auch dann frei, wenn er es nicht merkt.“**

Dr. Frank Vogelsang, Ingenieur und Theologe

Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Seine These: Freiheit ist keine Eigenschaft, die man messen könnte. Freiheit ist vielmehr eine Bedingung, die immer schon gegeben ist, aus der wir leben. Für Christinnen und Christen ist klar: Gott schenkt die Freiheit, aus der wir leben.

Mehr Information: [www.mensch-welt-gott.de](http://www.mensch-welt-gott.de)

### **Anschließend Diskussion mit dem Publikum**

#### **Veranstaltungsort:**

Kreuzeskirche Essen

Kreuzeskirchstraße 16

45127 Essen-City



Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei.

Kontakt: Evangelische Akademie im Rheinland

0228 479898-50, [margit.korsch@akademie.ekir.de](mailto:margit.korsch@akademie.ekir.de)